



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **400.000 Euro für das Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt – Kunstminister Dr. Spaenle gibt Förderung aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bekannt**

400.000 Euro für das Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt – Kunstminister Dr. Spaenle gibt Förderung aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bekannt

21. Januar 2015

Neue Archivräume in der ehemaligen Bahnmeisterei – Rund 6 Mio. Euro für bayerische Museen

MÜNCHEN. Das Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt erhält rund 400.000 Euro aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Dies gab Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München bekannt. „Das Dampflokomotiv-Museum kann mit diesen Mitteln neue Archivräume in der ehemaligen Bahnmeisterei einrichten. Ich freue mich, dass wir eines der größten Spezialmuseen im Bereich der Eisenbahngeschichte unterstützen können. Denn es gibt in einem historisch gewachsenen Umfeld einen wertvollen Einblick in die Tradition und Technik der ‚Schwarzen Giganten‘ und weiterer Schienenfahrzeuge. Das Museum erhält so ein Stück deutscher Verkehrsgeschichte.“

Das Deutsche Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt im Landkreis Kulmbach liegt am Fuß der „Schiefen Ebene“ – einer der bekanntesten Bahnstrecken Deutschlands. Rund 30 Lokomotiven aus Bayern, Preußen und Sachsen bieten einen fundierten Einblick in die deutsche Eisenbahngeschichte.

6 Millionen für bayerische Museumsprojekte

13 bayerische Museumsprojekte konnten im Rahmen der abgelaufenen Förderperiode des Strukturfonds EFRE mit insgesamt rund 6 Millionen gefördert werden. In Oberfranken erhielten das Europäische Industriemuseum für Porzellan und technische Keramik Selb-Plößberg und das Bayerische Brauerei- und Bäckereimuseum Kulmbach eine Unterstützung.

Kathrin Gallitz, 089 2186 2108

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

